

PRESSEMITTEILUNG

Greifswald, 15. Mai 2024

Ende der Börsennotierung der HanseYachts AG Delisting der HanseYachts Aktien von der Frankfurter Wertpapierbörse erfolgt mit Ablauf des 17. Mai 2024

Am 14. Mai 2024 hat die Frankfurter Wertpapierbörse der HanseYachts AG, Greifswald, mitgeteilt, dass sie dem beantragten Widerruf der Börsenzulassung der Aktien der HanseYachts AG stattgegeben hat. Der Widerruf wird mit Ablauf des 17. Mai 2024 wirksam und somit wird die HanseYachts Aktie (ISIN DE000A0KF6M8) mit Ablauf des 17. Mai 2024 nicht mehr im regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt. HanseYachts wird sich zudem gegenüber den Regionalbörsen Berlin, Düsseldorf, Hamburg, München und Stuttgart sowie der Handelsplattformen Tradegate Exchange und gettex dafür aussprechen, dass die HanseYachts-Aktien möglichst zeitnah nach dem 17. Mai 2024 nicht mehr im Freiverkehr gehandelt werden und etwaige bestehende Notierungen eingestellt werden.

Das Delisting erfolgt im Anschluss an das Delisting-Erwerbsangebot der HY Beteiligungs GmbH vom 10. April 2024, dessen Angebotsfrist am 8. Mai 2024 ausgelaufen ist und welches zu einer Andienung von rund 5,26% der Aktien der HanseYachts AG an die HY Beteiligungs GmbH führte.

Nach dem 17. Mai 2024 entfallen sämtliche Transparenzpflichten, die mit einer Börsennotierung an einem geregelten bzw. organisierten Markt verbunden sind, wie die Ad-hoc Publizitätspflicht und die Pflicht zur Erstellung von Halbjahresfinanzberichten und Quartalsmitteilungen.

Ansprechpartner für Medien:

Boris Heitmann, Communications & Investor Relations
bheitmann@hanseyachtsag.com, +49 (175) 9346672